



Die betriebliche Altersvorsorge kann helfen, die Einkünfte im Rentenalter zu ergänzen.

27.09.2024 11:17 CEST

## Extra vom Chef: Auch Berufseinsteiger sollten die betriebliche Altersvorsorge über den Arbeitgeber nutzen

Köln, 26. September 2024: Mit dem Start ins Berufsleben beginnt für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Gleichzeitig eröffnet dieser die Möglichkeit, bereits mit dem ersten Gehalt gezielt für das Alter vorzusorgen. Denn auch wenn das Rentenalter noch in weiter Ferne liegt, gilt: Je früher mit dem Sparen für die eigene Rente begonnen wird, desto mehr springt in der Regel dabei heraus. Eine Möglichkeit bietet die betriebliche Altersvorsorge (bAV). Dies ist neben der gesetzlichen Rente eine zusätzliche Form der Altersvorsorge, die über den Arbeitgeber angeboten wird. Die Zurich

Versicherung erklärt, was Berufseinsteiger dazu wissen sollten.

### **Steuern und Sozialabgaben sparen**

Berufseinsteiger, die sich für eine bAV entscheiden, können einen Teil ihres Bruttogehalts direkt in die Altersvorsorge umwandeln. Der Vorteil: „Die Beiträge sind bis zu einer bestimmten Grenze steuer- und sozialabgabenfrei. Dies bedeutet, dass keine Lohnsteuer sowie keine Abgaben zur gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung auf den investierten Betrag anfallen. So kann auch bereits mit einem relativ geringen Gehaltsverzicht eine wertvolle zusätzliche Rente generiert werden“, erklärt Isabel Spies, bAV-Spezialistin bei der Zurich Versicherung.

### **Übertragbarkeit bei Arbeitgeberwechsel**

Häufige Jobwechsel sind heute keine Seltenheit mehr. Gut zu wissen: Die meisten bAV-Verträge können bei einem Arbeitgeberwechsel auf den neuen Arbeitgeber übertragen werden. Ist dies nicht möglich, kann der Vertrag privat weitergeführt oder beitragsfrei gestellt werden. So bleibt die Altersvorsorge unabhängig von der beruflichen Situation gesichert.

### **Beitragsfreistellung und Flexibilität bei Weiterbildung oder Studium**

Gerade für junge Menschen, die nach dem Berufseinstieg ein Studium oder eine Weiterbildung anstreben, bietet die bAV flexible Lösungen. Die Beitragszahlung kann ausgesetzt und später wieder aufgenommen werden, ohne dass das bereits Angesparte verloren geht. Dadurch bleibt die Vorsorge flexibel und passt sich dem individuellen Lebensweg an.

Übrigens: Zusätzlich zur bAV lohnt es sich für Berufseinsteiger einen Berufsunfähigkeitschutz abzuschließen. Denn eine Berufsunfähigkeitsversicherung oder eine Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung, die zusammen mit dem Altersvorsorgevertrag abgeschlossen werden kann, bietet eine wichtige Einkommensabsicherung, wenn der Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann. Auch hier gilt: Arbeitnehmer sollten sich frühzeitig um den Abschluss der Versicherung kümmern. Einer der Gründe: Je jünger man die Versicherung abschließt, desto niedriger ist der Beitrag.

---

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2023) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Zurich bietet innovativ und leistungsfähige Lösungen und Services zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

## Kontaktpersonen



### **Zurich Gruppe Deutschland**

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

[media@zurich.de](mailto:media@zurich.de)

+49 (0)221 7715 8000



### **Bernd O. Englien**

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

[bernd.englien@zurich.com](mailto:bernd.englien@zurich.com)

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58